

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)**

vom 30. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Januar 2023)

zum Thema:

**Hilfe es brennt – wie sicher ist der östliche Prenzlauer Berg bei ausbrechendem Feuer?**

und **Antwort** vom 09. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Februar 2023)

Herrn Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14 776  
vom 30. Januar 2023

über Hilfe es brennt - wie sicher ist der östliche Prenzlauer Berg bei ausbrechendem  
Feuer?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie schätzt der Senat die aktuelle Einsatzbelastung der Berliner Feuerwehr im östlichen Prenzlauer Berg (in den Kiezen Alter Schlachthof, Velodrom/SSE, Blumenviertel, Bötzowkiez, Grüne Stadt und Mühlenkiez) ein?
2. Wie viele Einsätze der Feuerwehr gab es in den vergangenen fünf Jahren und in diesem Jahr bisher in den genannten Kiezen? (Bitte im Detail mit Art des Einsatzes und den Kiez angeben.)
3. Welche Feuerwachen haben Einsätze in den genannten Kiezen durchgeführt?
4. Welche Feuerwachen mussten in den genannten Kiezen Einsätze aufgrund vollständiger Auslastung der zuständigen Feuerwachen übernehmen? Wie viele Einsätze waren dies im Vergleich der Einsatzzahlen der zuständigen Feuerwache prozentual?
5. Wie lange dauerte es im arithmetischen Mittel und im Median sowie minimal und maximal bis die Einsatzkräfte nach den Alarmierungen vor Ort waren? (Bitte getrennt nach Einsätzen mit Eilbedürftigkeit und ohne diese angeben.)
6. Wie gestalteten sich die Hilfsfristen in den genannten Kiezen in der vergangenen fünf Jahre und welche werden zukünftig prognostiziert

Zu 1., 2. 3, 4., 5. und 6.:

Mit den jährlich ansteigenden Einsatzzahlen, steigt auch die Einsatzbelastung der Berliner Feuerwehr in allen Teilen Berlins an. Eine statistische Erhebung von Daten zu Einsätzen oder der Einsatzbelastung im Sinne der Fragestellungen (einzelne Kieze) erfolgt dabei nicht.

Die Berliner Feuerwehr disponiert zu Einsätzen stets das nächstgelegene, geeignete Einsatzmittel, weshalb bezüglich der Feuerwachen keine spezifischen Daten vorliegen. Die Entwicklung der Einsatzzahlen und der Hilfsfristen für das Land Berlin kann den jeweiligen Jahresberichten entnommen werden. Die Jahresberichte können auf der Internetseite der Berliner Feuerwehr abgerufen werden (<https://www.berliner-feuerwehr.de/service/mediathek/jahresberichte>). Zukunftsprognosen zu den Hilfsfristen erfolgen nicht.

7. Wie schätzt der Senat die derzeitige und zukünftige Abdeckung mit Feuerwachen im und um den östlichen Prenzlauer Berg hinsichtlich bevorstehender Bauvorhaben ein?

Zu 7.:

Bevorstehende Quartierentwicklungen und Bauvorhaben finden bei der Bewertung und Priorisierung von Neu- und Umbauarbeiten von Feuer- und Rettungswachen stets Berücksichtigung. Ein Mehrbedarf im Bereich Prenzlauer Berg wird im Rahmen der Prioritätensetzung berücksichtigt. Der Neubau einer Schwerpunktfeuerwache Prenzlauer Berg in der Kniprodestraße ist beabsichtigt.

8. Gibt es seitens des Senats Feuerwachen, die den östlichen Prenzlauer Berg mit abdecken könnten und dazu erst ertüchtigt werden müssten? Wenn ja, wie sind diese priorisiert?

9. Gibt es seitens des Senats bereits konkrete Planungen zu Errichtung einer Feuerwache in und um den östlichen Prenzlauer Berg? Wenn ja, wie sehen diese aus?

Zu 8. und 9.:

Für den Ortsteil Prenzlauer Berg (Bezirk Pankow) ist der Neubau einer Schwerpunktfeuerwache Prenzlauer Berg beabsichtigt. Aufgrund anderer prioritärer Bauvorhaben konnte die Maßnahme bisher noch nicht in der Investitionsplanung berücksichtigt werden. Diese Schwerpunktfeuerwache soll mindestens 9 Fahrzeugstände haben, wovon 7 Fahrzeugstände für die ständige Besetzung durch Einsatzkräfte und 2 Reservestände vorgesehen sind. Für die neue Standortplanung liegt das Eckgrundstück Danziger Straße/ Kniprodestraße an einer gut ausgebauten Verkehrsader und wäre im Bedarfsfall von drei Zufahrtsstraßen erreichbar. Die neue Schwerpunktfeuerwache Prenzlauer Berg kann aufgrund der örtlichen Lage im östlichen Teil von Prenzlauer Berg zukünftig für eine bessere Flächenabdeckung sorgen.

Des Weiteren kann zukünftig der geplante Neubau der Feuerwache Lichtenberg für eine bessere Flächenabdeckung im östlichen Teil von Prenzlauer Berg sorgen. Diese Schwerpunktfeuerwache soll mindestens 10 Fahrzeugstände haben, wovon 8 Fahrzeugstände für eine ständige Besetzung durch Einsatzkräfte und 2 Reservestände vorgesehen sind. Zusätzlich sind mindestens drei Fahrzeugstände für die Freiwillige Feuerwehr zu errichten. Die Feuer- und Rettungswache Lichtenberg soll auf dem derzeitigen Standort in der Josef-Orlopp-Straße, im Ortsteil Lichtenberg errichtet werden. Ein Neubau ist im Vergleich zur Sanierung des Standortes wirtschaftlicher, bietet die Möglichkeit weitere Einsatzmittel unterzustellen und die Kapazitäten des Standortes voll auszuschöpfen. Das

Vorhaben konnte aufgrund anderer prioritärer Bauvorhaben noch nicht in der Investitionsplanung berücksichtigt werden.

Berlin, den 9. Februar 2023

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport